Ressort: Lokales

Gerhart Baum und Burkhard Hirsch begrüßen neues NRW-Polizeigesetz

Düsseldorf, 12.12.2018, 16:27 Uhr

GDN - Die FDP-Politiker und Bürgerrechtler Gerhart Baum und Burkhard Hirsch haben das neue NRW-Polizeigesetz begrüßt. "Aus der Reihe der Landespolizeigesetze, die in jüngerer Vergangenheit aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und Vorgaben der EU novelliert wurden, ist das nordrhein-westfälische Polizeigesetz das freiheitsschonendste", sagten Baum und Hirsch dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe).

Sie begrüßten, dass der ursprüngliche Gesetzentwurf in entscheidenden Punkten verändert und "wesentlich verbessert" worden sei. So sei auf den neuen Gefahrenbegriff der "drohenden Gefahr" verzichtet worden. Besondere Befugnisse der Polizei wie die Quellen-Telekommunikationsüberwachung wurden auf die Abwehr terroristischer Straftaten begrenzt. Zudem gebe es keinen polizeirechtlichen präventiven "Trojaner", also eine Online-Durchsuchung, mit der ein privates IT-System vorbeugend vollständig durchleuchtet werden könnte. Auch die staatliche Videoüberwachung im öffentlichen Raum sei begrenzt worden, lobten Baum und Hirsch. "Intelligente Videoüberwachung - wie am Berliner Bahnhof Südkreuz - bleibt unzulässig und die konventionelle Videoüberwachung darf nur noch erfolgen, wenn ein Polizeibeamter auch sofort eingreifen kann." Die Polizei brauche für eine erfolgreiche Arbeit das Vertrauen der Bürger, so die FDP-Rechtspolitiker. "Sie hat darum ein wesentliches Interesse daran, dass die gesetzlichen Bestimmungen über ihre Arbeit von einer breiten parlamentarischen Mehrheit getragen werden. Deswegen ist es gut, dass das Gesetz auch von der SPD-Fraktion im Landtag mitgetragen wird." Baum und Hirsch schrieben die im Gesetzgebungsverfahren erreichten Änderungen dem Eintreten der FDP im Düsseldorfer Landtag zu. "Es ist kein Geheimnis, dass das neue Polizeigesetz bei Ressortverantwortung eines liberalen Ministers sicherlich eine andere Handschrift trüge", so die beiden Liberalen weiter. Gegen die ursprüngliche Vorlage hatten sie mit einer Klage vor dem Bundesverfassungsgericht gedroht. Dort laufen mehrere - unter anderem von Baum und Hirsch eingeleitete - Verfahren gegen das bayerische Polizeiaufgabengesetz.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116841/gerhart-baum-und-burkhard-hirsch-begruessen-neues-nrw-polizeigesetz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com